Stadt Langenthal
Mitteilungen des Gemeinderates

Langenthal schützt Veranstaltungen mit mobilen Fahrzeugsperren

Der Gemeinderat hat fünf mobile Fahrzeugsperren bewilligt. Damit will die Stadt Langenthal Veranstaltungen im öffentlichen Raum besser vor Angriffen mit Fahrzeugen schützen. Die Gesamtkosten von Fr. 130'097.10 werden aus dem Fonds «Gewinnausschüttung Anzeiger Oberaargau AG» finanziert.

Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) schätzt die terroristische Bedrohung in der Schweiz weiterhin als erhöht ein. Dazu gehören auch mögliche Anschläge mit Fahrzeugen auf Veranstaltungen mit grossen Menschenansammlungen. Die Stadt Langenthal schützt grössere Veranstaltungen bereits heute mit Betonelementen und teilweise schweren Motorfahrzeugen. Mit fünf zusätzlichen mobilen Fahrzeugsperren wird dieses Schutzkonzept gezielt ergänzt.

Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen

Die neuen Sperren schützen die Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen besser vor möglichen Fahrzeugangriffen. Geschultes Personal kann die Sperren einfach öffnen und schliessen. So können Fahrzeuge für den Auf- und Abbau sowie Rettungsfahrzeuge bei Bedarf durchfahren. Die bisherigen Betonelemente werden weiterhin eingesetzt.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Anschaffung inklusive Zubehör und die Einrichtung der Lagerstätte im Werkhof belaufen sich auf Fr. 130'097.10 inklusive Mehrwertsteuer. Die Finanzierung erfolgt aus dem Fonds «Gewinnausschüttung Anzeiger Oberaargau AG», dessen Mittel der breiten Bevölkerung zugutekommen. Die Sicherheitskosten für den Einsatz der neuen Fahrzeugsperren und der bestehenden Betonelemente trägt die Stadt Langenthal.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Lerch, Ressortvorsteher Sicherheit (079 455 08 61 oder martin.lerch@langenthal.ch), gerne zur Verfügung.

Langenthal, 3. November 2026 Der Gemeinderat